

Claus Johannes Groth (1819-1899), 1856

Moritz Hauptmann (1792-1868), 1859

Schrittmäßig.

dolce.

Sopran

1. Hell ins Fen - ster scheint die Son - ne: scheint ins Herz mir Him - mels -  
2. Win - ter weint die hell - sten Thrä - nen, und ich füh - le Früh - lings -  
3. Nah ist's Ziel für Glück und Won - ne, komm her - ein, o Früh - lings -

Alt

Tenor

1. Hell ins Fen - ster scheint die Son - ne: scheint ins Herz mir Him - mels -  
2. Win - ter weint die hell - sten Thrä - nen, und ich füh - le Früh - lings -  
3. Nah ist's Ziel für Glück und Won - ne, komm her - ein, o Früh - lings -

Baß

(Baß II bis D<sub>2</sub>) 1. Hell ins Fen - ster scheint die Son - ne: scheint ins Herz mir Him - mels -  
2. Win - ter weint die hell - sten Thrä - nen, und ich füh - le Früh - lings -  
3. Nah ist's Ziel für Glück und Won - ne, komm her - ein, o Früh - lings -

S.

won - ne; und was kalt ist, dumpf und weh, taut sie weg wie Mai - en - schnee.  
seh - nen; Lust und Freu - de frisch wie Tau, lacht mir zu des Him - mels Blau.  
son - ne! Läch - le mir die Se - lig - keit tief ins Herz! Noch ist es Zeit.

A.

T.

won - ne; und was kalt ist, dumpf und weh, taut sie weg wie Mai - en - schnee.  
seh - nen; Lust und Freu - de frisch wie Tau, lacht mir zu des Him - mels Blau.  
son - ne! Läch - le mir die Se - lig - keit tief ins Herz! Noch ist es Zeit.

B.

won - ne; und was kalt ist, dumpf und weh, taut sie weg wie Mai - en - schnee.  
seh - nen; Lust und Freu - de frisch wie Tau, lacht mir zu des Him - mels Blau.  
son - ne! Läch - le mir die Se - lig - keit tief ins Herz! Noch ist es Zeit.